

CDW-Fraktion Wildeshausen · Auf dem Kamp 8 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen
Herrn Jens Kuraschinski
Markt 1
27793 Wildeshausen

Gudrun Brockmeyer
Mitglied der Fraktion

Holzhausen N3
27793 Wildeshausen

Telefon: 01575-9891434

Politik. g.f.g.brockmeyer@t-online.de

22. März 2021

Antrag gemäß Geschäftsordnung des Wildeshauser Stadtrates Errichtung von öffentlichen Ladestationen im Stadtgebiet Wildeshausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Guten Tag Jens,

hiermit beantrage ich im Namen der CDW-Fraktion im Wildeshauser Stadtrat die Anzahl der öffentlichen Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und E-Bikes im Stadtgebiet, insbesondere in der Innenstadt zu erhöhen. Zu deren Finanzierung sollen insbesondere mögliche Förderprogramme genutzt werden.

Begründung:

In den kommenden Jahren wird sich die Anzahl der E-Autos und E-Bikes auf unseren Straßen weiter erhöhen. So steigen die Zulassungen an Elektrofahrzeugen dank einer großzügigen Förderung des Bundes und auch die Verkaufszahlen des Fahrradhandels zeigen einen eindeutigen Trend zum E-Bike.

Derzeit ist Wildeshausen noch nicht gut genug auf die Entwicklungen der Elektromobilität vorbereitet. Mit unseren derzeit ca. 20 öffentlichen Ladepunkten werden wir den zukünftigen Anforderungen der Besucher unserer Stadt nicht gerecht.

Das Bundeskabinett hat Anfang Februar neue Vorgaben für den Einsatz von erneuerbaren Energien im Verkehrssektor beschlossen. Bis zum Jahr 2030 soll der Anteil erneuerbaren Energien im Verkehr auf 28 Prozent steigen. Deutschland setzt sich deutlich ambitionierte Ziele.

Aus den Medien ist zu erfahren, dass unser Bundesverkehrsministerium diese Pläne vorantreibt und ein weiteres Förderprogramm mit einem Volumen von € 300 Mio. für öffentliche Ladesäulen vorbereitet. Das Geld könne demnach bis zum Jahresende von Bürgermeistern oder Einzelhändlern beantragt werden, um Ladesäulen an Sportplätzen, Supermärkten, Restaurants oder anderen Orten zu installieren.



Gem. Bundesverkehrsminister Scheuer wird das Geld im „Windhundprinzip“ vergeben. Damit ist für uns Eile geboten, wenn wir unsere Ladesäulen gefördert wissen wollen.

Wir sollten diese Fördermöglichkeit nutzen, um Wildeshausen auch im Hinblick auf die Elektromobilität zukunftsfit zu machen und für Besucher, Touristen und Kunden unserer Stadt attraktiv zu halten.

Unseres Erachtens bieten sich als Standorte für öffentliche Ladepunkte u. a. folgende Standorte an: Herrlichkeit/ Alexanderkirche / alte Polizei, Parkplatz Neue Straße, Alte Feuerwache, am Bahnhof, am Krandelbad und im Bereich der Wildeshauser Schulen.

Auch sollten wir die Bürger darauf hinweisen, dass auch private Ladeanschlüsse im hohen Maße von der KfW gefördert werden.

Freundliche Grüße

Für die CDW Fraktion

GUDRUN BROCKMEYER